

erstellt: 22.09.2009

Defizite im deutschen Personalwesen! Zukunft Personal bietet Lösungen

O-Ton: Alexander R. Petsch, Geschäftsführer, spring Messe Management, 68159 Mannheim;

Dr. h.c. Wolfgang Clement, Bundeswirtschaftsminister a. D.;

Prof. Dr. Holger Rust, Soziologe, 22529 Hamburg

Länge: 2:10 (divers kürzbar)

Autor: Lokalredaktion

Info: Ein bunter Beitrag über das Personalwesen mit seinen Defiziten in Deutschland und den größten Branchentreff: die Fachmesse Zukunft Personal (22.-24.09.).

Anmoderation: In Köln findet derzeit (22.-24.09.) Europas größte Fachmesse für das Personalmanagement statt. Über 500 Aussteller präsentieren ihre Dienstleistungen und Produkte und wer in einem Unternehmen arbeitet und im Personalwesen etwas zu sagen hat, der sollte der Veranstaltung auf jeden Fall einen Besuch abstatten, sagt der Veranstalter. Tim Sauerwein berichtet.

Beitragstext: Personalberatung, Softwarelösungen, E-Learning, Weiterbildung oder Wissensmanagement, mit der Zukunft Personal werden bereits zum zehnten Mal Entscheider aus den unterschiedlichsten Bereichen angesprochen. Messegeschäftsführer Alexander Petsch

O-Ton

Auf etwa 25.000 Quadratmetern stehen die über 500 Aussteller, erwartet werden gut 8.500 Besucher, so Petsch weiter. Human Resource Management sollte den wichtigsten Stellenwert bei deutschen Unternehmen haben, doch die Wirklichkeit sieht anders aus, meint Bundeswirtschaftsminister a.D. Wolfgang Clement - er sieht die Rolle der Personal

O-Ton

Personal & Pflege nur ein Themenschwerpunkt auf der Zukunft Personal 2009. Mehr als 200 Fachvorträge sollen den Besuchern die Orientierung in die Zukunft bieten, darunter namenhafte Redner - u. a. Personalchefs von vielen großen deutschen Unternehmen. Gerade in diesen Zeiten ist eine gute Personalführung das A und O um Chancen zu nutzen, sagt der Soziologe Prof. Dr. Holger Rust.

O-Ton

Wie führe ich meine Mitarbeiter, was ist der richtige Umgang, wie fördere ich sie und womit kann ich sie motivieren zu bleiben, denn ohne zufriedenes Personal - ganz sicher keine zufriedenen Unternehmensergebnisse - jedenfalls langfristig gesehen.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

HRM09_Personalwesen_ZukunftPersonal_BTR.mp3